



2. November 2022

**Motion**

Fraktion GRÜNE

Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung für die Einführung eines flächendeckenden Getränkekarton-Recyclings vorzulegen.

**Begründung:**

Der Gegenvorschlag zur «Kreislauf-Initiative» der Jungen Grünen wurde am 25. September 2022 in der Stadt Zürich mit 92.47% Ja-Stimmen angenommen. Kreisläufe sollen konsequent geschlossen werden und die Stadt Zürich soll mit gutem Beispiel vorangehen. Beim Getränkekarton-Recycling gibt es viel Potential.

Im Vergleich zur Verbrennung kann mit dem Recycling der Getränkekartons die Umweltbelastung um 40 % reduziert werden. Entscheidend für den Umweltnutzen sind dabei die dadurch eingesparten Ressourcen – vor allem das Holz. Durch das Recycling kann wieder Papier und daraus Karton hergestellt werden. Durch die Wiederverwendung der Papierfasern aller in der Schweiz in einem Jahr auf den Markt gebrachten Getränkekartons, kann in der Kartonindustrie so viel Holz eingespart werden, wie in einem Jahr auf einer Fläche von 11'000 Fussballfeldern angebaut werden müsste. Getränkekarton-Recycling ist also deutlich besser als Verbrennen.

Getränkekartons sind nach Glas und PET die dritthäufigste Getränkeverpackung. 7 Millionen Getränkekartons werden jährlich in der Schweiz gekauft. Die Getränkekartons können in einer Papierfabrik problemlos recycelt und wieder zu Karton gemacht werden. Es gibt ausserdem Verfahren, die es ermöglichen, auch den Plastik- und Aluminiumanteil stofflich zu verwerten. Studien zeigen, dass die Bereitschaft der Bevölkerung Getränkekartons zu recyceln gross ist.

*A. Betschmann*